

x

x

x

Dietrich Reimer in Berlin.
Inhaber: Hofer & Vohsen.

[48205]

Nachstehendes Rundschreiben (No. 7) gelangte soeben zur Versendung:

P. P.

Im Dezember d. J. gelangt in unserem Verlage zur Ausgabe:

Deutscher Kolonial - Atlas

für den
amtl. Gebrauch in den Schutzgebieten.

Nach den neuesten Quellen, mit Verwendung von bisher noch unveröffentlichtem, kartographischen und sonstigem Material der Kolonial-Abteilung des Auswärtigen Amtes u. der Neu-Guinea-Compagnie bearbeitet von

Dr. Richard Kiepert.

Mit beschreibendem Text von

Dr. Joseph Partsch,
Professor an der Universität Breslau.

— Die Rechtschreibung ist nach den Beschlüssen der Kommission für eine einheitliche Schreib- und Sprechweise der geographischen Namen in den deutschen Schutzgebieten erfolgt. —

Inhalt: 5 Karten in grossem Format (4 à 68/86 cm, 1 zu 68/43), mit Text, Quellen und Konstruktions-Notizen und Namen-Verzeichnis zu jeder Karte.

No. 1. Erdkarte zur Uebersicht des Kolonialbesitzes, der konsularischen und diplomatischen Vertretungen und Postdampferlinien des Deutschen Reiches.

No. 2. Aequatorial-Westafrika. 1:3,000,000. Mit Karton: Umgebung von Kamerun. 1:1,000,000.

No. 3. Deutsch-Südwestafrika. 1:3,000,000.

No. 4. Aequatorial-Ostafrika. 1:3,000,000. Mit Karton: Dar-es-Salam.

No. 5. Die deutschen Besitzungen im Stillen Ocean. (Kaiser Wilhelms-Land, Bismarck - Archipel, Salomons - Inseln, Marshall-Inseln). 1:3,000,000. Mit Kartons: Gesamt-Uebersicht der deutschen Besitzungen im Stillen Ocean. 1:12,000,000. Plan der Station Constantin-Hafen, Plan von Finschhafen, Plan von Hatzfeldthafen, Plan von Friedrich-Wilhelms-Hafen. 1:60,000. Gazelle-Halbinsel und Neu-Lauenburg. 1:600,000.

Handliche u. praktische Ausstattung.

Preis:

in feinem Lederband mit Goldtitel 18 *M* ord.,
13 *M* 50 *h* no., 12 *M* 60 *h* bar.

Subskriptionspreis bis zum Erscheinen
des Werkes 16 *M* ord., 12 *M* netto.

Frei-Exemplare 12×1, bar 6×1.

Wir bringen in dem „Deutschen Kolonial-Atlas für den amtlichen Gebrauch“ eine Darstellung unseres Kolonialbesitzes in einheitlichem Grössenverhältnis, nach den neuesten Forschungen und bisher teilweise noch unveröffentlichtem Material, also ein Werk von eigenartiger und hochwichtiger Bedeutung. Die ausgezeichnete Bearbeitung, die Mitwirkung der Kolonial-Abteilung des Auswärtigen Amtes in der Feststellung der politischen Grenzen, die hier zum ersten Mal zur Anwendung kommende offizielle Rechtschreibung der geographischen Namen, sowie die sehr praktische und hochelegante Ausstattung geben diesem Werke einen besonderen Wert.

Die kostspielige und zeitraubende Herstellung gestattet uns nicht, sofort bei Erscheinen überhaupt nicht in grösserer Anzahl à cond. zu liefern, und werden wir uns vor Weihnachten wahrscheinlich darauf beschränken müssen, nur die zum Subskriptionspreise fest bestellten Exemplare zu liefern; erst nach Neujahr wird es uns möglich sein, die à cond. verlangten Exemplare zu expedieren.

Wir bitten dies bei Ihren Bestellungen berücksichtigen zu wollen und machen noch besonders darauf aufmerksam, dass wir unverlangt nicht versenden.

Zur Unterstützung beim Vertriebe stellen wir Ihnen einen ausführlichen

* Prospekt *

in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung und sehen Ihren baldgefälligen Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 16. November 1892.

Geographische Verlagshandlung

Dietrich Reimer

Inhaber: Hofer & Vohsen.

x

x

x

Emscher Depesche.

[48497]

Mitte dieser Woche erscheint

„Die Wahrheit

über die

Emscher Depesche“

vom 13. Juli 1870.

Entstehung, Wortlaut, Folgen
der Depesche.

Vortrag

im national-liberalen Vereine der
Stadt Leipzig

von

Hans Blum.

Separat-Abdruck

aus den

Leipziger Neuesten Nachrichten.

Preis 30 *h* ord., 25 *h* netto, 20 *h* bar.
Partie-Bestellungen mit 40% und 7/6
14/12, 28/24 *ic*.



Bei dem grossen Aufsehen, welches der Vortrag des bekannten Politikers Hans Blum in der ganzen Presse von Deutschland und vom Auslande erregt hat, dürfte es für jedermann von Interesse sein, den Wortlaut der Rede über die Emscher Depesche kennen zu lernen.

Die Schmähungen, die man auch in Anwesenheit der Emscher Depesche über den Fürsten Bismarck gehäuft hat, werden in dieser Broschüre gründlich widerlegt.

Die Broschüre giebt einen klaren Aufschluss über die Entstehung des Krieges von 1870/71 und über die Vorgänge in Ems.

Der vom Reichskanzler Grafen Caprivi im Reichstage am 23. November veröffentlichte Wortlaut der Emscher Depesche ist in die Broschüre im Nachtrage aufgenommen worden.

Die Richtigkeit der Erklärungen Blum's ist dadurch offiziell erwiesen.

Wir bitten umgehend zu verlangen!

Bestellungen sind nur an unseren Kommissionsär Otto Klemm in Leipzig zu richten.

Leipzig, den 21. November 1892.

Edgar Herfurth & Co.